

Leute



Unser Team:
Kimberly Hoppe
und Jan Chaberny
bringen die Leute
in die AZ.

ABENDZEITUNG MITTWOCH, 3. DEZEMBER 2008
TELEFON 089 23 77 372 FAX 089 23 77 754
E-MAIL LEUTE@ABENDZEITUNG.DE

ANZEIGE

Ed Meyer
seit 1896

JEZT
UNSER LEISTUNGSAUSMAß IN DER BEWIRTSAMUNG
SICH ERKAUFEN LÄSST

WWW.EDMEYER.DE

Eisstockschießen in Tracht



Vorbildliche Haltung: Davorka Tovilo und Axel Munz. Foto: API

So ein Eisstockschießen, das ist eine feine Sache. Vor allem, wenn man es nicht allzu genau nimmt, die vielen Regeln außer Acht lässt – und einfach drauf los spielt. So haben es die Gäste, Alex Orken und Axel Munz, Michael Jäger und Hansi Kraus, von Angermuir getan, die sich im Park Cafe zur „Eisstock-WM“ trafen, fleißig mehrere Mannschaften bildeten, um dann doch kreuz und quer gegen- und miteinander zu spielen. Hübsch anzusehen übrigens, wie sich alle an die Seite von Davorka drängten. Aber das war sicher nur ein Zufall.

Noch eine Auszeichnung

Preise bekommen hat er schon sehr viele in seiner langen Laufbahn – jetzt ist ein neuer dazugekommen: Im Hotel Königshof wurde der Sterne-Koch Eckart Witzigmann nun von der Achtung „Associazione Italiana Sommeliers sezione della Germania“ für seine bedeutenden Kochkünste ausgezeichnet – und bekam von Mozzicato Dario und Vincenzo D’Orta einen überdimensionierten Urkunde in die Hand gedrückt. Der Maestro genoss es sichtlich.



Lächelnde Herren, von links: Mozzicato Dario, Eckart Witzigmann sowie Vincenzo D’Orta. Foto: Siegfried Speer

Der Adventskalender 2.0



Barbara Wussow prüft den BMW-Weihnachtsbaum.

Warten aufs Christkind: BMW enthüllt das erste „Türchen“ – und verstüßt die Vorweihnachtszeit

Größer, besser, teurer: Das ist das inoffizielle Motto des BMW-Adventskalenders am Lenbachplatz. 24 Kunstwerke sollen die Vorweihnachtszeit verstüßen – im Großformat. Ein Adventskalender 2.0 sozusagen. Am Montagabend gab’s das erste Fenster zu sehen.

Mit dabei: Jede Menge Promis. Wie zum Beispiel Janina Hartwig mit Ehemann Michael Hell, Anja Kruse mit Norbert Blecha und Michael Mendl. Der Schauspieler („Der Besuch der alten Dame“) zeigte sich modisch-stilisch mit goldener Krawatte. „Die habe ich aus Kuba“, meinte er stolz – und gab zu, dass er schon in weihnachtlicher Stimmung ist: „Gestern hatten wir ein Hauskonzert zur Eröffnung der Adventszeit bei uns. Und für meine Kinder hängen zuhause 24 Packchen mit kleinen Geschenken.“

Der große Kalender dient so einem guten Zweck: Die Paten-Unternehmen spenden an das SOS-Kinderdorf.

Inmitten der Advents-Stimmung dürfte natürlich er auch nicht fehlen: Der neue 7er-BMW, der zwischen den Feiertagen thronen – natürlich auf Hochglanz poliert. Vor zwei Wochen wurde er eingeweiht,

jetzt gibt es eine Ausstellung über die Historie der Luxuskarossen im BMW-Haus am Lenbachplatz zu sehen.

Schauspielerin Barbara Wussow interessierte sich eher für den BMW-Christbaum – eine Patin eines Adventstürchens ist sie nicht. „Ich habe einen eigenen Adventskalender – mit Engeln und Silberfäden“, hübsch! Schauspieler Dieter Landrus moderierte den Abend charmant, erntete aber am meisten Beifall, als er mit Nepomuk Fitz am Klavier „Jingle Bells“ sang. Anschließend kündigte Landrus dramatisch den

Die Hülle fällt, Blitzlicht flackert auf – dann ist es vorbei. Bis morgen

„Höhepunkt“ an. „Wir kommen zur Enthüllung. Wir zählen rückwärts von 3 bis 0.“ Während die Promis das Spektakel drinnen gemütlich vor einer Leinwand verfolgen, treten sich draußen die Fotografen beim Kampf um einen guten Platz auf die Füße.

Die Hülle fällt, Blitzlicht flackert über das Gemälde – „Fotografie 1“ des Künstlers Andreas Feil. Alle klatschen brav, dann ist es schon vorbei. Drinnen geht die Party weiter. Bis zum nächsten Tag – wenn ein weiteres Türchen enthüllt wird. **Kasanobu Serdarov**



Schick! Michael Mendl präsentiert eine goldene Krawatte.



Janina Hartwig und Michael Hell genießen sichtlich den Abend.



Elegant: Anja Kruse mit ihrem Schatz Norbert Blecha.



Jeden Tag ein Türchen: BMW-Marketing-Chef Manfred Bräunl.



Der überdimensionale Adventskalender am Lenbachplatz: Schön anzusehen – und einem guten Zweck dient er auch. Foto: Klaus Pirnke

Die Rückkehr der kleinen Eisprinzessin

Die Ex-Eiskunstläuferin Tanja Szewzenko stellt sich noch einmal auf die Kufen – und schwärmt

Die Serie, in der die dreifache deutsche Meisterin im Eiskunstlauf nach ihrer Sportkarriere spielt, trägt den hübschen Titel „Alles, was zählt“, und das tut auch das Motto für Tanja Szewzenko. Denn die 31-Jährige stellt sich noch einmal auf die Kufen, wird für „Holiday on Ice“ auf Eis zurückkehren – und, zumindest für die Dauer der Tour, aus der Soap aussteigen. „Ich kann es kaum erwarten, endlich wieder in großen

Hallen auf dem Eis zu stehen“, jauchzt die Ex-Eiskunstprinsessin bei ihrem Pressetermin bei Schubek’s Eisalon, wo sie – sehr passend – artig Eis leckte, und ansonsten vom harten

Training berichtet. Vom 4. bis zum 15. Februar gastierte die Show in der Olympiahalle, Szewzenko kann es kaum erwarten – es ist schließlich das Eis, was bei ihr zählt.



Bereit für jede Pirouette: Tanja Szewzenko. Foto: Martin Hagen

Der MVV-Weihnachtskrimi präsentiert von **MVV** und **Abendzeitung**

Lesen und gewinnen!

Zu gewinnen gibt es heute:
10 bucher de-Gutscheine im Wert von je 50 Euro. Finden Sie beste Unterhaltung in über 3 Mio. Artikeln.

Schreiben Sie heute (03.12.08) an:
Abendzeitung, Stichwort „MVV-Weihnachtskrimi“, Rundfunkplatz 4, 80335 München oder per Fax an: 089/73 77 781

Was gibt es noch?
Jede Folge bietet attraktive Preise, z.B. 2 Handys von Samsung, 2 Karten für ein Schlößkonzert-Dinner inkl. Menü & Greet oder eines von 5 tollen Ravensburger-Spielepaketen.

Kleiner Tipp für die Neugierigen!
Erfahren Sie schon heute wie es weitergeht www.mvv-muenchen.de/adventskalender2008

Der MVV-Fernsehkrimi **„Fatale Schönheit“** von Roman Katalin

Der Spießrutenlauf

Sophia zog die Kapuze tief ins Gesicht. Auf dem Schulhof trieb sich Lizzy mit ihren Freundinnen herum. Sie hatte nicht die geringste Lust, sich mit ihnen anzulegen. Kaum war sie zur Tür hinaus, hörte sie schon die allbekannte Leier: „Hey, Nasenbär, wohin so eilig?“ Sophia beschleunigte den Schritt. Am Hallo lief sie Lizzy geradewegs in die Arme. Sophia wend sich unter den vielen Händen, die ihr die Kapuze vom Kopf reißen wollten. Vergebens. „Da ist sie ja“, triumpierte Lizzy. „Siehst ganz schön Scheißle aus, weißt du dankkommen. Sie löste sich aus der Umklammerung und lief zur nächstgelegenen U-Bahn-Station. Dort war sie vor Lizzy sicher. Doch je schneller sie rannte, desto klarer wurde ihr, dass sie nirgends sicher war.“

ANZEIGE

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau am Platz 5, Maximilianstraße

30% 50% 30% 70%
60% 40% S 60% 30%

WERNER SCHERER
Luxury Men's Fashion